

Lehrerinfo

Zielgruppe: ab Klasse 5

Dauer: 20 bis 30 Minuten

Ziel: Das Meinungsbild fordert die Schülerinnen und Schüler auf, Schätzungen und Meinungen zum Thema „Cybermobbing“ zu formulieren. Die subjektiven Erfahrungen und Meinungen können mit den Erfahrungen der in der Studie befragten Teilnehmer verglichen werden. Die Schülerinnen und Schüler werden für die gesellschaftliche Reichweite des Themas sensibilisiert.

Material: PC, interaktives Whiteboard, Arbeitsmaterialien

Tipp

Zur Einstimmung auf diese Klassenaktion kann entweder die Reportage oder der Erklärfilm „Von Schulmobbing zu Cybermobbing“ aus dem vorliegenden Medienpaket gezeigt werden.

Diese Klassenaktion funktioniert ähnlich wie ein Suchbild. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden, in welcher Reihenfolge die Bildausschnitte im Bild angewählt werden sollen. Durch Klick auf ein Feld werden ihre Einschätzungen bzw. Meinungen zu einer sich dann öffnenden Frage erbeten. Die Lösungen bzw. weitere Informationen können durch Klicken auf das jeweilige Symbol in der linken Spalte aufgerufen werden. Die Lehrkraft entscheidet, welche der Fragen und Ergebnisse aus der Klasse und aus der Studie vertieft werden.

Zum Beispiel kann die Klasse aufgefordert werden, zum jeweilig gefragten Themengebiet Zeitungsartikel und Schlagzeilen zu recherchieren. Diese können dann präsentiert und diskutiert werden.

- ✳ Hinweis: Die hier verwendeten Zahlen stammen aus der Studie „Cyberlife – Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr. Cyber-Mobbing bei Schülerinnen und Schülern. Eine empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, Lehrkräften und Schülern/innen in Deutschland“. Karlsruhe, Mai 2013. Abrufbar unter www.buendnis-gegen-cybermobbing.de.

Alternative:

Das Meinungsbild kann auch klassisch auf Papier erarbeitet werden. Dafür ist es nötig, die mitgelieferten Arbeitsblätter auszudrucken.

Weiteres Material

Weiteres Arbeitsmaterial ist erschienen im Medienpaket „Schule aktiv! Gegen Cybermobbing“ in der ON! Themenreihe „Medien und Gesellschaft“.

Die weiteren Module des Medienpaketes und weitere Medienpakete der Themenreihe finden Sie auf www.on-bildungsmedien.de.

Technischer Hinweis

Dieses Dokument ist zur Ansicht mit Microsoft Office Word 2010 optimiert. Sollten Fehler in der Anzeige auftreten, nutzen Sie die PDF-Datei.

Aufgabe

Hinter jedem Bild steckt eine Frage zum Thema Cybermobbing. Was denkt ihr? Gebt eure Meinung ab oder schätzt die Antwort!

Tipp: Die Fragen können gemeinsam mit den Bildern ausgeschnitten und dann zusammengefoldet werden. Um die Frage lesen zu können, muss erst ein Bild ausgewählt und die Karte umgedreht werden.





Was denkst du?

Wie viel Zeit verbringen Jugendliche in Deutschland am Tag durchschnittlich am PC?



Was meint ihr zur folgenden Frage?
Diskutiert in der Klasse.

Können und sollten Lehrer etwas gegen Cybermobbing unternehmen?



Was denkst du?

Woher kennen sich Opfer und Täter von Cybermobbing-Attacken meistens?

- A] über das Internet
- B] aus der Schule
- C] aus einem Freizeitverein
- D] aus der Familie



Was denkst du?

In welchem Alter sind Jugendliche am stärksten von Cybermobbing betroffen?



Was meint ihr zur folgenden Frage?
Diskutiert in der Klasse.

Sollten Eltern sich besser darüber informieren, was ihre Kinder im Internet tun?



Was denkst du?

Wie viele von hundert befragten Jugendlichen geben an, schon einmal Opfer von Cybermobbing-Attacken gewesen zu sein?



Was denkst du?

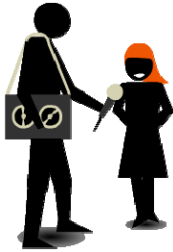
Auf welche Art und Weise wird im Internet am häufigsten gemobbt?

- A] durch Beleidigungen
- B] durch Veröffentlichungen von unangenehmen bzw. peinlichen Fotos
- C] durch Verbreitung von Lügen
- D] durch Erpressung und Bedrohung



Was meint ihr zur folgenden Frage?
Diskutiert in der Klasse.

Wie kann man gegen Leute vorgehen, die andere im Internet attackieren?



Was denkst du?

Wie viele von hundert befragten Jugendlichen geben an, selbst schon einmal jemanden im Internet gemobbt zu haben?



Was denkst du?

Was geben die meisten Täter als Grund für ihre Attacken an?

Ich mache das ...
... nur zum Spaß
... weil mich diese Person auch gemobbt hat
... aus Langeweile
... weil es diese Person verdient hat
... weil es cool ist

Lösung



Was denkst du?

Wie viel Zeit verbringen Jugendliche in Deutschland am Tag durchschnittlich am PC?

Lösung:

Durchschnittlich verbringen Jugendliche in Deutschland 2,4 Stunden pro Tag am PC.



Was meint ihr zur folgenden Frage?

Diskutiert in der Klasse.

Können und sollten Lehrer etwas gegen Cybermobbing unternehmen?

Information:

Laut einer Umfrage waren sechs von zehn Lehrern bereits persönlich mit mindestens einem Fall von Cybermobbing an der eigenen Schule konfrontiert. An vielen Schulen werden deshalb gemeinsam mit Lehrern und Schülern Maßnahmen gegen Cybermobbing entwickelt.



Was denkst du?

Woher kennen sich Opfer und Täter von Cybermobbing-Attacken meistens?

- A] über das Internet
- B] aus der Schule
- C] aus einem Freizeitverein
- D] aus der Familie

Lösung:

Der größte Teil der Verantwortlichen für Cybermobbing-Attacken stammt aus dem Umfeld der Schule (44 %) und seltener aus Online-Netzwerken (11 %).



Was denkst du?

In welchem Alter sind Jugendliche am stärksten von Cybermobbing betroffen?

Lösung:

Eine Befragung von Eltern hat ergeben, dass Jugendliche mit 14 Jahren am stärksten von Cybermobbing betroffen sind.



Was meint ihr zur folgenden Frage?

Diskutiert in der Klasse.

Sollten Eltern sich besser darüber informieren, was ihre Kinder im Internet tun?

Information:

Laut einer Umfrage überprüft knapp die Hälfte der Eltern, was ihre Kinder im Internet tun und wie lange sie im Internet sind. Wenn sich Eltern für die Internetnutzung ihrer Kinder interessieren, können sie ein wichtiger Ansprechpartner für sie sein.



Was denkst du?

Wie viele von hundert befragten Jugendlichen geben an, schon einmal Opfer von Cybermobbing-Attacken gewesen zu sein?

Lösung:

17 von 100 – 17 % aller Jugendlichen in Deutschland waren demnach schon einmal Opfer von Cybermobbing-Angriffen.



Was denkst du?

Auf welche Art und Weise wird im Internet am häufigsten gemobbt?

- A] durch Beleidigungen
- B] durch Veröffentlichungen von unangenehmen bzw. peinlichen Fotos
- C] durch Verbreitung von Lügen
- D] durch Erpressung und Bedrohung

Lösung:

- A] Mädchen: 51 % – Jungen: 63 %
- B] Mädchen: 14 % – Jungen: 15 %
- C] Mädchen: 33 % – Jungen: 47 %
- D] Mädchen: 24 % – Jungen: 27 %



Was meint ihr zur folgenden Frage?

Diskutiert in der Klasse.

Wie kann man gegen Leute vorgehen, die andere im Internet attackieren?

Information:

Nicht nur diejenigen, die selbst von Mobbing betroffen sind, sondern alle – Mitschüler, Beobachter, Lehrer, Eltern – sind gefragt, wenn es darum geht, etwas gegen Leute zu unternehmen, die andere im Internet attackieren. Hier bekommt man anonym und kostenlos Hilfe:

**www.kinderundjugendtelefon.de
Telefon: 0800-111 0 333**

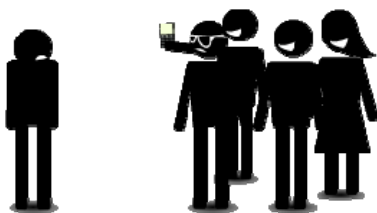


Was denkst du?

Wie viele von hundert befragten Jugendlichen geben an, selbst schon einmal jemanden im Internet gemobbt zu haben?

Lösung:

19 von 100 – Also fast jeder fünfte Jugendliche gibt an, selbst schon einmal jemanden im Internet attackiert zu haben. Auffällig ist, dass viele Jugendliche, die andere im Internet angreifen, zuvor selbst Opfer waren.



Was denkst du?

Was geben die meisten Täter als Grund für ihre Attacken an?

Ich mache das ...
... nur zum Spaß
... weil mich diese Person auch gemobbt hat
... aus Langeweile
... weil es diese Person verdient hat
... weil es cool ist

Lösung:

Über 50 % der Cybermobber geben als Motiv „Langeweile“ an oder das „nur zum Spaß“ gemacht zu haben.